



Freie Demokratische Partei  
Landesverband NRW

**Kathrin Klawitter**  
Pressesprecherin

Wolfgang-Döring-Haus  
Sternstraße 44  
40479 Düsseldorf

Fon 0211. 49 70 9-0  
Fax 0211. 49 70 9-50

klawitter@fdp.de  
www.fdp-nrw.de

## Medien-Information der FDP-NRW

Donnerstag, 20. Mai 2010

### Stamp: Rot-Grüne Strategie gescheitert

*Zu den Sondierungsgesprächen der SPD und Grünen mit den Linken erklärt der Generalsekretär der FDP-NRW, Joachim Stamp:*

„Die SPD hat über viele Monate hinweg die Linke als nicht regierungs- und koalitionsstauglich bezeichnet, eine Absage an eine Koalition mit ihr aber stets verweigert. Nach der Wahl haben SPD und Grüne die Option einer Partnerschaft mit den Liberalen aufgegeben, um mit der Linkspartei zu verhandeln. Und das alles nur, um heute in einem einzigen Gespräch bestätigt zu finden, was alle vorher schon wussten?

Die Linke ist keine Partei, die fest zu unserer Verfassung steht. Sie wird vom Verfassungsschutz beobachtet. Das Oberverwaltungsgericht Münster hat noch im Februar 2009 betont, es gebe Anhaltspunkte für Bestrebungen der Linkspartei gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung. Sieben von elf Abgeordneten der Landtagsfraktion gehören einer Organisation an, die von Verfassungsschützern als extremistisch eingestuft wird.

Das alles weiß die SPD nicht erst seit heute. Und die Grünen wussten es ebenfalls, als sie bekundeten, den Linksradiakalen näher zu stehen als der FDP. Die Gespräche mit der Linkspartei waren ein unwürdiges Schauspiel für zwei demokratische Parteien. Die Rot-Grüne Verhandlungsstrategie ist gescheitert. Es ist eine große Erleichterung für unser Land, dass das Gespenst einer Regierung unter Beteiligung politischer Extremisten weg ist. Alles deutet nun auf eine große Koalition hin. Die FDP wird ihre Vorbereitung auf die Oppositionsrolle fortsetzen.“